

# GEGENSTANDPUNKT 1-06

Chronik – kein Kommentar! . . . . . 5

Von wegen „undurchsichtiges Schattenreich“, „außerdemokratische Grauzone“ und überhaupt „rätselhafte Welt der Geheimdienste“  
Geheim und doch nicht zu übersehen:  
Die nützlichen Dienste von CIA, BND und Co. für ihre Demokratien. . . . . 31

Viel Lärm um ein paar Zeichnungen zum Thema ‚Mohammed‘ und ein  
Kreuzzug für die Meinungsfreiheit . . . . . 45  
*Kleiner Exkurs*  
*zu einem unter den Top Ten der abendländischen Höchstwerte . . . . . 50*

10 Jahre ‚Schuldenerlass‘  
Die Fortentwicklung der „schwer verschuldeten armen Länder“ –  
HIPCs – zu „Failing States“ . . . . . 57

I. Das Programm . . . . . 58  
1. Das Problem mit den Schulden . . . . . 58  
2. Das Elend mit den Schuldnern . . . . . 61  
3. Die Grundlinien der Therapie . . . . . 65  
II. Die Realität . . . . . 70  
1. Ruinierte Länder, aber nach wie vor nützliche Reichtumsquellen . . . . . 70  
2. Ein umfassendes Kontroll- und Betreuungswesen. . . . . 73  
3. Eine neue Rolle für die NGOs  
als imperialistische Erfüllungsgehilfen . . . . . 75  
4. Eine neue ‚politische Ökonomie‘ des Elends . . . . . 77  
5. Ein militärisches Aufsichtswesen – mit Eigenbeteiligung . . . . . 79  
III. Das Zwischenergebnis:  
ein neuer Typus Staat – und ein neuer Störfaktor . . . . . 81

Das Volk:  
eine furchtbare Abstraktion. . . . . 87

1. Produkt und Basis von Herrschaft . . . . . 87  
2. Der Ruf nach guten Herren . . . . . 89  
3. Demokratie & Marktwirtschaft. . . . . 96  
*Exkurs zur ‚kommunistischen‘ ‚Volksdemokratie‘*  
*und den linken ‚Volksbefreiungsbewegungen‘ . . . . . 102*  
*Anmerkung zur faschistischen Apotheose der Volksgemeinschaft . . . . . 105*  
*Erinnerung an die Verfallsgeschichte einer seltsamen Protestparole:*  
*„Wir sind das Volk!“ . . . . . 110*  
4. Nationale Identität im Zeitalter der ‚Globalisierung‘ . . . . . 118  
5. Volk heute: Eine furchterregende Abstraktion in Reinkultur . . . . . 130

## Chronik – kein Kommentar!

- (1) Was das „Gammelfleisch“ lehrt: Der Lohn von Otto Normalverbraucher reicht einfach nicht für ein ordentliches Leben. . . . . 5  
„Gammelfleisch“ ist überall. . . . . 5
  1. Die Marktwirtschaft bringt fast zwangsläufig „Gammelfleisch“ hervor . . . . 5
  2. Auch der Staat kann nicht so, wie er sollte . . . . . 7
  3. Der knausrige Konsument bekommt, was er verdient . . . . . 8
- (2) Das Ende der „Arbeitsplatz sichernden Vereinbarungen“ bei Continental, Werksschließung bei AEG – Das Gut namens ‚Arbeitsplatz‘: Je weniger man von ihm hat, desto sicherer ist er – oder auch nicht . . . . . 10
- (3) Der Entführungsfall Susanne Osthoff: Zwei Aufwallungen der patriotischen Moral, ein souveränes Kalkül mit einem sehr immanenten Drangsal staatlicher Souveränität und ein Opfer, das einfach Schwein gehabt hat. . . . . 15
- (4) Deutschland im Januar 2006: Es geht aufwärts – Die soziale Frage kommt voran. . . . . 17
- (5) Chirac droht Terrorstaaten mit Atomschlägen, und deutsche Politiker winken ab: Die Force de frappe – gewogen und für zu leicht befunden . . . . . 22  
Die neue französische Nukleardoktrin . . . . . 22  
Französisches ‚Säbelrasseln‘ konterkariert deutsche ‚Friedenspolitik‘ . . . . 23  
Französische Atombomben sind für deutsche Ambitionen zu leichtgewichtig. 24
- (6) Streiks bei AEG und im Öffentlichen Dienst – Sorgen der Nation: Droht ein „Klimawechsel in Deutschland“? . . . . . 25  
Erfolgreiche unternehmerische Ansprüche in Sachen Lohn runter, Arbeitszeit rauf . . . . . 25  
„*Den Leuten stinkt’s einfach.*“ (Birner, Verdi, SZ, 7.2.) . . . . . 27  
„*Die Tarifauseinandersetzungen markieren einen Kurswechsel der Gewerkschaft.*“ (SZ, 7.2.) . . . . . 28